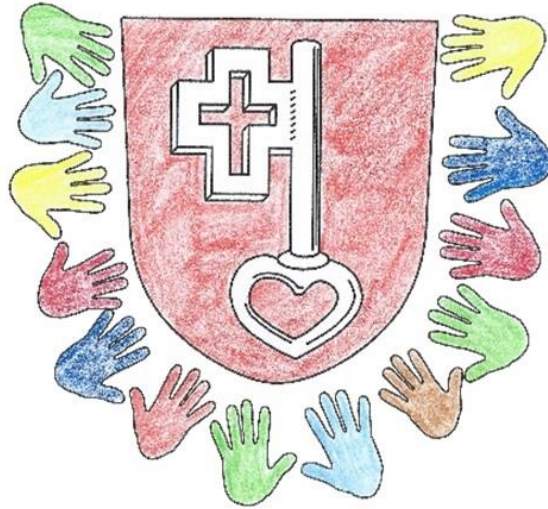


Grundschule REES



SCHULINTERNES

FORTBILDUNGSKONZEPT



**Gemeinschaftsgrundschule
der Stadt Rees**
Greisstraße 15
46459 Rees

Stand: November 2023





Inhaltsverzeichnis

1. Bedeutung von Fortbildung.....	2
2. Rechtliche Grundlagen.....	2
3. Maßnahmen.....	3
3.1 Systemische Fortbildungen.....	3
3.2 Persönliche Fortbildungen.....	3
3.3 Schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLF).....	3
4. Festlegung des Fortbildungsbedarfs und Information	4
5. „Multiplikatorenprinzip“	5
7. Dokumentation	5
8. Fortbildungsschwerpunkte	6
9. Schulentwicklungsziele 2023/2024	7



1. Bedeutung von Fortbildung

Um langfristig die Qualitätssicherung unserer Schule gewährleisten zu können, ist der Bereich der Fort- und Weiterbildung des Schulpersonals ein wichtiger Bestandteil für unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag. Fortbildungsmaßnahmen dienen dazu, die Professionalität der Lehrkräfte sowie der pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte auszubauen, unsere Schulentwicklungsziele zu sichern und umzusetzen, das Lernumfeld von Schülerinnen und Schülern bestmöglich zu gestalten und somit ihre Bildungschancen zu verbessern.

2. Rechtliche Grundlagen

Nicht nur das Interesse des gesamten Teams, sondern auch gesetzliche Vorgaben bewegen uns als Beteiligte an Schule, dem ständigen Wandel der Gesellschaft durch systematische Unterrichtsentwicklung und durch Förderung von Zusammenarbeit im Team qualifiziert gerecht zu werden. Daher gilt es, die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen. So ist im Schulgesetz NRW unter § 57 (3) die Pflicht zur Fort- und Weiterbildung deutlich formuliert:

„Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden und an dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen auch in der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen.“

Des Weiteren greift auch der Referenzrahmen des Landes NRW die Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern auf und verweist auf die „Verantwortung für die Erhaltung und die weitere Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten“¹.

¹ Referenzrahmen NRW, 4.1.3, Aufschließende Aussagen

3. Maßnahmen

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung kann man zwischen systemischen und persönlichen Fortbildungen unterscheiden.

3.1 Systemische Fortbildungen

Die systemischen Fortbildungen sollen helfen, Lern- und Entwicklungspotentiale des Teams zu nutzen und gemeinsam die Weiterentwicklung auf unterrichtlicher und organisatorischer Ebene zu initiieren. Vor allem Schulinterne Lehrerfortbildungstage bieten Zeit zum gemeinsamen Lernen im Team, zum Austausch und zur Verständigung auf gemeinsame Grundsätze in der Schulentwicklung.

Welche Maßnahmen relevant sind, ergibt sich aus einer Bedarfsanalyse (s. 4. Festlegung und Information).

3.2 Persönliche Fortbildungen

Ein weiterer Bereich der Fortbildungsmaßnahmen bildet das Feld der persönlichen Fortbildungen. Hier soll jede Person des Schulpersonals individuell für sich ermitteln, welche Kompetenzen oder Anregungen fehlen beziehungsweise weiter ausgebaut werden sollen. Dieses Feld erstreckt sich von Themen wie beispielsweise dem Kennenlernen neuer Methoden, neuer Unterrichtsthemen und -ansätze bis hin zum Bereich der Personalführung, Mitbestimmung sowie dem Zeitmanagement und der Resilienz.

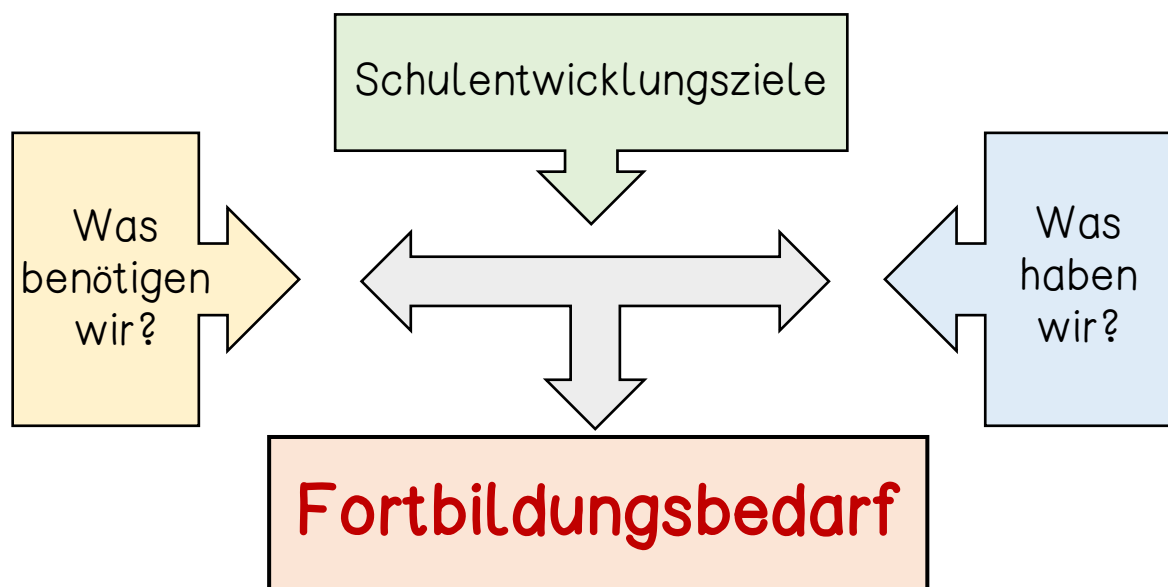
3.3 Schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLF)

Im Rahmen von zwei ganztägigen Schulinternen Lehrerfortbildungen im Schuljahr, die durch die untere Schulaufsicht genehmigt werden müssen, können im ganzen Schulteam fachliche oder fächerübergreifende Inhalte aufgegriffen werden und eine gemeinschaftliche Weiterbildung erfolgen. Schulinterne Lehrerfortbildungen bieten sich besonders für Themen an, die durch externe Moderator*innen allen Mitarbeitenden vermittelt werden sollen.

4. Festlegung des Fortbildungsbedarfs und Information

Um die Bedarfe an Fortbildung zu ermitteln, erarbeitet die Schulleitung gemeinsam mit dem erweiterten Schulleitungsteam mit Blick auf die Entwicklungsziele der Schule am Schuljahresanfang Vorschläge. Diese werden dann zur Abstimmung in die Lehrerkonferenz weitergetragen und gegebenenfalls angepasst. Ab dem Schuljahr 2024/25 soll eine Steuergruppe am Schuljahresanfang mit Hilfe einer Online-Befragung des Kollegiums ermitteln, welche Bedarfe der Weiterbildung bestehen.

Vorschläge zu ganztägigen Schulinternen Lehrerfortbildungen werden zur Abstimmung an die Schulkonferenz weitergereicht und im letzten Schritt zur Genehmigung an die untere Schulaufsicht weitergeleitet.



Über verschiedene Medien wird das Schulpersonal über mögliche Fortbildungen informiert. Neben verschiedenen Aushängen am Whiteboard im

Personalraum, werden ebenfalls per Mail durch die Schulleitung und das erweiterte Schulleitungsteam Fortbildungsveranstaltungen an das Schulpersonal herangetragen.

Bestehen bei einzelnen Kolleginnen und Kollegen individuelle Fortbildungsinteressen, werden diese auf Anfrage in der Lehrerkonferenz oder in einem persönlichen Mitarbeitergespräch besprochen. Auf schriftlichem/mündlichem Weg wird die Teilnahme an der gewünschten Fortbildungsveranstaltung angefragt und anschließend vom Schulleitungsteam geprüft, ob diese zur Unterrichts-, Schul- und Personalentwicklung passen und daraufhin genehmigt. Sollte die Fortbildungsveranstaltung während der eigentlichen Unterrichtszeit liegen, so ist dies im Vertretungsplan zu berücksichtigen. Die Lehrperson, deren Unterricht vertreten werden muss, ist für die Vorbereitung des Vertretungsunterrichts zuständig.

5. „Multiplikatorenprinzip“

Um die Inhalte einer Fortbildung in das gesamte Kollegium zu tragen, werden bei jeder Lehrerkonferenz sowie Dienstbesprechung unter dem Tagesordnungspunkt „Fortbildungen/ Dienstbesprechungen“ die wichtigsten Inhalte der letzten Fortbildungsveranstaltungen durch Teilnehmende als Multiplikatoren weitergegeben. Somit profitieren alle Beteiligten von besuchten Fortbildungen und können, bei eigenem weiteren Interesse, ebenfalls eine Teilnahme bei der Schulleitung beantragen.

7. Dokumentation

Teilnahmebescheinigungen zu besuchten Fortbildungen werden in den Personalordnern der einzelnen Lehrkräfte abgeheftet.

Um langfristig gezielt von verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen zu profitieren, soll im Laufe des Schuljahres mit Hilfe eines Online-Fragebogens



eine Art digitaler Fortbildungskatalog entstehen. Hier sollen eine kurze schriftliche Zusammenfassung und ein kleines Meinungsbild zum Nutzen der Fortbildungsveranstaltung hinterlegt werden. So können alle Kolleginnen und Kollegen gezielt nach bereits besuchten Fortbildungen suchen und die Inhalte weitergegeben werden.

8. Fortbildungsschwerpunkte

Für das aktuelle Schuljahr wurden folgende Fortbildungsschwerpunkte im Hinblick auf unsere Schulentwicklungsziele (vgl. 9. Schulentwicklungsziele 2023/2024) festgelegt:

Digitalisierung:

- Schulung zur erweiterten Nutzung der Smartboards
- Aktualisierung unseres Medienkonzepts mit Blick auf die bevorstehende 1:1 -Ausstattung mit Tablets unserer Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2024/2025

Kommunikation:

- Einrichtung einer zuverlässigen und datenschutzsicheren Kommunikationsplattform (hier: Sdui)

Ganztag:

- Ausbau des Rhythmisierten Ganztags
- Entstehung eines multifunktionalen Raumkonzepts

Lesekonzept:

- Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Implementierung von festen Lesezeiten

9. Schulentwicklungsziele 2023/2024

Ziel	QB ²	Maßnahme	Zuständigkeit	bis	Evaluation
Standortbestimmung im Hinblick auf Zufriedenheit aller am Schulleben Beteiligten	1.3	Digitales Elternfeedback am Schuljahresende	Nabbefeld, Winkels	Frühling	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz
Umsetzung der neuen Richtlinien und Lehrpläne	2.1	Erprobung und Fertigstellung der neuen Arbeitspläne (Hauptfächer und Nebenfächer)	Fachkonferenzen	Sommer	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz
Beratungsangebot	2.8	Rückmeldung zur Lernentwicklung der SuS bei Bedarf sowie Beratung der Sorgeberechtigten nach Absprache	Lehrerkonferenz	Sommer	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz
Erzieherische Maßnahmen	3.1	Konsequente Umsetzung der Erzieherischen Maßnahmen (Umgang mit Wetterampel)	Lehrerkonferenz	Sommer	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz
Kultur des gemeinsamen Umgangs	3.2	Umsetzung „Unser Motto“ (2. Leitsatz: „Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um.“)	Krüger, Pfände, Stenk		Austausch/ Befragung im Klassenrat, Schülerparlament, Lehrerkonferenz
Demokratische Mitbestimmung - Schülerparlament -	3.3	Etablierung des Schülerparlaments	Sylvester		Austausch/Befragung im Klassenrat, Schülerparlament, Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und -konferenz
Optimierung des Informationsaustausches sowie der allgemeinen Kommunikation	3.4	Einführung der DSGVO-konformen Kommunikations-App „SdUI“	IT-Abteilung d. Stadt Rees, Nabbefeld, Winkels	Ende 2023	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz
Qualitätssteigerung OGS	3.4	Ausbau der Rhythmisierung	Gessmann (OGS),	Sommer	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz

² Bezogen auf den Referenzrahmen Schulqualität, Qualis NRW

			Nabbefeld Winkels		
Kooperationen mit anderen Institutionen	3.4	Kooperation mit der Kreismusikschule Kleve im Rahmen des „Je-Kits“-Projekts	Wiederhold-Walter (KMK), Winkels	Sommer	Austausch/Befragung der teilnehmenden SuS und Sorgeberechtigten, der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz
Ausbau der Angebote im Bereich Bewegung und Gesundheitsbildung	3.6	Nutzung der Plattform „Bewegte Pause“ sowie jährliche Projekttag zum Thema „Gesundheit“	Fachkonferenz Sport, Fachkonferenz Sachunterricht	Sommer	Austausch/Befragung im Klassenrat, Schülerparlament, Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und -konferenz
Ökonomische Ressourcenplanung (Räumlichkeiten)	5.3-5	Umstellung des Raumkonzepts speziell Betreuungsräume	Nabbefeld, Winkels, Schulträger	Sommer	Runder Tisch mit allen Beteiligten (Schulträger, Caritas, „8-1“, Schulleitung)
„Qualitätssicherung“ im Kollegium- auch neue und vor allem Seiteneinsteigende Kollegen sollten auf den gleichen Wissenstand wie Langjährige, ausgebildete Kollegen verfügen	5.4.8	Mitarbeitergespräche	Winkels	Schuljahresende	Unterrichtsbesuche, Teilnahme an Teamsitzungen
„Qualitätssicherung“ im Kollegium- auch neue und vor allem Seiteneinsteigende Kollegen sollten auf den gleichen Wissenstand wie Langjährige, ausgebildete Kollegen verfügen	5.4.8	„Arbeitskreis Seiten-/ Quereinsteiger“	Heimburger, Terhorst	Sommer	Teamsitzungen, Unterrichtshospitationen, Feedbackgespräche
Weiterentwicklung der Schulprogrammarbeit	5.6.8-10	Aktualisierung des Schulprogramms	Heimburger, Terhorst, Nabbefeld, Winkels	Sommer	Austausch in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schulkonferenz